

Gemeinde Ramsau
Bezirk Lilienfeld
Niederösterreich

Protokoll

über die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 22. Juni 2023 im Sitzungssaal der Gemeinde.
Die Sitzung ist mit Ausnahme des TOP 12 öffentlich.

Vorsitzende: Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

Anwesend: Vizebürgermeister Leopold Schweiger
GGR Inge Brandtner
GGR Christian Mairhofer
GGR Stefan Steinacher

Gemeinderäte: Günther Zwesper Karl Spendlhofer
Monika Gruber Ferdinand Reicherstorfer
Florian Gehrer Christian Steinacher
Christoph Schweiger Patrick Zöchling
Gertraud Wolfschwenger Gehrer Franz

Entschuldigt: -

Schriftführer: Waltraud Huss

Zuhörer: -

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung des letzten Protokolls
2. Berichte der Bürgermeisterin
3. Jahresabschluss 2021 und 2022 der Gemeinde Ramsau Kommunal KG
4. Nachnennung eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss
5. Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses
6. Förderansuchen: Englisch Summer Camp – VS Ramsau
7. Subventionsansuchen – HLW Türnitz, Elternbeirat Kindergarten Ramsau
8. Vergabe Leistungen Speicher und zusätzlich 10 kwp Photovoltaik (FF-Haus)
9. Vergabe Asphaltierungsarbeiten Radweg
10. Vergabe Sanierungsmaßnahmen Ufermauer GW Schneidbach
11. Güterweg Rothstein: Gemeindebeteiligung, Entwidmung öffentliches Gut
12. Vergabe Gemeindewohnung: Dorfplatz 1 (nicht öffentlich)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit fest, da mindestens zwei Drittel aller Gemeinderäte anwesend sind und weist darauf hin, dass von Ton- u. Filmaufnahmen Abstand genommen wird.

Frau Bürgermeisterin begrüßt Steuerberater Raimund Heiss herzlichst.

1. Genehmigung und Unterfertigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.03.2023 ist allen zustellungsbevollmächtigten Vertretern zugegangen, es gab keine Einwände, daher gilt es als genehmigt.

2. Berichte der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende:

- a. Die Fa. Konrad Platzer GmbH hat einen Bescheid der NÖ Landesregierung, für die Behandlungsanlage Standort Ramsau, KG Oberried, bezüglich des Austausches eines Brechers bzw. abfallrechtliche Genehmigung und einer naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Recyclinganlage, erhalten.
- b. Die BH Lilienfeld hat der Fa. Strabag AG die Bewilligung zur Durchführung folgender Arbeiten in den Gemeindegebieten von Hainfeld und Ramsau, Landstraße L132 von km 17,800 bis km 27,500, ausgestellt. Dabei handelt es sich um Grabungs- u. Leitungverlegungsarbeiten im Auftrag von A1 Telekom Austria Errichtung von Baugruben, punktuelle Aufgrabungen bei Fehlerstellen der Bestandsverrohrung, Schaltstellenerrichtung Künetten Aufgrabung neben der Fahrbahn,- Schachtsetzung, FTTH-Anbindung, Querung, Einzieh- Einblasarbeiten; Abstellen von Baumaschinen, Fahrzeugen und Anhänger auf öffentlichen Flächen.
- c. Die BH Lilienfeld hat am 04.05.2023 eine gewerberechtliche Verhandlung bei der Ramsau Golferrichtungs GmbH durchgeführt. Da Herr Franz Wittmann um eine gewerbliche Genehmigung für das Projekt „Errichtung einer Aufstockung samt PV-Anlage und eines Zubaus inkl. Stiegenhaus“ beim bestehenden Beherbergungsbetrieb, Gaupmannsgraben 19, angesucht hat.
- d. Am 5.5.2023 hat bei der Fa. Konrad Platzer GmbH durch die NÖ Landesregierung eine Überprüfung der Bodenaushubdeponie Heugraben stattgefunden. Er bekam die Auflagen den jungen Staudenknöterich zu entfernen. Auf den bearbeiteten Bereichen wird ausschließlich ein Ammensaat ausgebracht. Die Arbeiten haben bis spätestens 30.05.2023 zu erfolgen und die Sicherstellung ist binnen 2 Wochen indexanzupassen.
- e. Die Leader-Region Mostviertel Mitte hat den Verein Traisen Gölsental mitgeteilt, dass das Projekt „Berufsausbildung für TBE-Betreuerin, Kinderbetreuerin und Tageseltern“ im Projektauswahlgremium der Leader-Region Mostviertel-Mitte positiv beurteilt wurde.
- f. Die NÖ Landesregierung hat der Gemeinde Ramsau ein Schreiben zur Kenntnis gebracht, dass bzgl. wasserrechtlichen Verfahren, Zwangsrechtsverfahren Servitut Zufahrtsweg zu den Saurottequelle, ein Amtssachverständiger ein Gutachten erstellt hat. Wegen der Kosten für die Entschädigung für die Zufahrt zu der Saurottequelle, die wir ebenfalls in Anspruch nehmen. Der Sachverständiger hat festgestellt dass es im Schadensfall einen Jahres-Rohrertragsschaden von 7,5 Tonnen/ha zugrunde liegt. Daraus leiten sich folgende Entschädigungsbeiträge ab, je nach Häufigkeit, der Schadenereignisse folgende

Entschädigungsbeiträge ab, alle 10 Jahre mit € 340,-, alle 7,5 Jahre mit € 444,- und alle 5 Jahre mit € 644,-

- g. Am 26.4.2023 fand eine Sitzung des Gemeindeabfallverbandes in der Stadtgemeinde Hainfeld statt. Da Herr Bürgermeister Leeb sein Amt als Obmann des Gemeindeverbandes zurückgelegt hat. Wurde Herr Bürgermeister Pitterle mit dem Amt als Obmann des Gemeindeverbandes betraut. Frau Bürgermeister Gertraud Steinacher hat das Amt des Obmann-Stellvertreters übernommen.
- h. Die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat uns in einem Schreiben mitgeteilt, dass die Gemeinde Ramsau Bedarfszuweisungsmittel zum Finanzkraftausgleich in Höhe von € 8.074,72 erhält. Die BZ wurde zwischenzeitlich auch schon überwiesen.
- i. Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat der Gemeinde Ramsau ein Schreiben übermittelt, dass der 1. Zuzahlungsbetrag für den Kanalanschluss in Höhe von € 240.000,- veranlasst wurde. Ist ebenfalls schon auf unserem Konto eingelangt.
- j. Die Kommunal Public hat ein Schreiben geschickt, dass sie die Finanzierungszuschüsse per 30.06.2023 mit den halbjährlichen Zahlungen veranlassen.
- k. Die BH Lilienfeld hat Frau Nicole Hübner, einen Bescheid übermittelt, das für Ihre Abwasserreinigungsanlage LF-1468, die erteilte Wasserbenutzungsrecht auf den Gst 8/7 + .56 erloschen ist.
- l. Die BH Lilienfeld teilt Herrn Herbert Brandl mit, dass sie ihm die wasserrechtliche Bewilligung für die bestehende Kläranlage Gst. 65, KG Oberried wiederverliehen haben.
- m. Ebenfalls hat die BH Lilienfeld uns zur Kenntnis gebracht das Herr Gruber die wasserrechtliche Bewilligung zur Bachbettverlegung des Schneidbaches auf den Gst. 4/1 und 4/2, KG Schneidbach beantragt hat. Aufgrund eines Gutachtens wird beabsichtigt ihm die Bewilligung für das Projekt „Umlegung des Schneidbaches, zu erteilen.
- n. Die BH Lilienfeld erteilt der Fa. Traunfellner die Bewilligung zur Durchführung der Arbeiten auf und neben der Straße, bei Zufahrt Bücke Oberhöhe L 132 bei km 23,350 und verordnet zur Durchführung der Arbeiten Verkehrszeichen mit Geschwindigkeitsbeschränkungen bis zum 19.08.2023 aufstellen zu dürfen.
- o. Bezüglich Flächenerhebung, hat uns Herr Ing. Groissmaier in einem Mail die besprochene Zwischenbilanz gesendet. Derzeit sind 2/3 der Häuser nachvermessen, die Flächenberechnung sind für einige Häuser bereits fertig. Die Flächenermittlung gestaltet sich aufwändiger als ursprünglich angenommen. Viele Häuser stimmen nicht mit den vorhandenen Plänen überein. Derzeit stehen wir aufwandsmäßig bei 135 Std. von 260 Std. Vom jetzigen Stand hochgerechnet der ausstehenden Arbeiten wäre die Summe etwa bei 340 Std., also 80 Std. mehr, dass wären noch € 6.100,- exkl.

3. Jahresabschluss 2021 und 2022 der Gemeinde Ramsau Kommunal KG

Wirtschaftsprüfer Böck & Partner hat den Jahresabschluss der Gemeinde Ramsau Kommunal KG für das Jahr 2021 bereits im Vorjahr und für das Jahr 2022 heuer überprüft und beide liegen nun dem Gemeindeamt vor. Durch die Gesellschafter der Kommunal KG wurde der Jahresabschluss 2021 in ihrer Sitzung vom 04.05.2022 und für 2022 in der Sitzung vom 22.06.2023 beschlossen. Diese Jahresabschlüsse sind dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Um wieder einen ordnungsgemäßen Bericht über Zahlen und Fakten geben zu können habe ich diesbezüglich Dr. Raimund Heiss, unseren Steuerberater, zur Sitzung eingeladen.

Die Vorsitzende: ich stelle somit den Antrag und Abstimmung mit Handzeichen das Dr. Raimund Heiss als Auskunftsperson zu diesem Tagesordnungspunkt der Gemeinde Ramsau Kommunal KG beigezogen wird.

Beschluss: einstimmig angenommen

Herr Dr. Heiss trägt den Bericht vor

Die Vorsitzende: somit ist der Jahresabschluss 2021 und 2022 der Gemeinde Ramsau Kommunal KG dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

4. Nachnennung eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss

Die Vorsitzende: GR Patrick Zöchling hat sein Amt als Obmann des Prüfungsausschusses mit 1. Juni 2023 zurückgelegt. Nach dem Wahlergebnis stehen zwei Sitze des Prüfungsausschusses der ÖVP zu und dementsprechend wurde ein Wahlvorschlag mit Herrn Florian Gehrer (ÖVP) eingebracht.

Gemäß § 115 der NÖ Gemeindeordnung ist auch die Nachbesetzung mittels Stimmzettel und geheim gemäß § 98 der NÖ Gemeindeordnung durchzuführen.

Stimmergebnis: von 14 abgegebenen Stimmzetteln sind 13 gültig und 1 ungültig

Somit ist Florian Gehrer als neues Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt. Ich werde in den nächsten Tagen den Prüfungsausschuss einberufen um die Wahl des Prüfungsausschussobmann durchzuführen.

5. Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses

Die Vorsitzende: Obfrau-Stellvertreterin Monika Gruber hat für den 21.6.23 eine Sitzung des Prüfungsausschusses einberufen. Hierüber wurde ein Protokoll verfasst und ich bitte Monika Gruber um den Bericht.

Die Vorsitzende: somit wurde die Gebarungseinschau dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

6. Förderansuchen: Englisch Summer Camp – VS Ramsau

Die Vorsitzende: vom 16.-18. August 2023 findet wieder ein English Summer Camp in der Volksschule Ramsau statt. Heuer sind es nur 3 Tage aufgrund des Feiertages und es nehmen 13 Kinder teil. Abgehalten wird dieser Englischkurs, wie in den Vorjahren, über den Verein Biku Projekt Weeks und wurde von Kathrin Wagesreiter als Vertreterin des Elternbeirates organisiert. Kosten pro Kind werden mit € 105,- deklariert. Es wurde bei der Gemeinde um eine Förderung zu den Kosten angefragt.

In den Vorjahren betrugen die Kosten € 125,- für 12 Kinder und 4 Tagen und es wurden € 65,-/Kind gefördert. Heuer wären es € 105,-, da der Kurs um einen Tag kürzer ist.

Im Gemeindevorstand wurde dieses Ansuchen besprochen und eine Förderung in der Höhe von € 55,-/Kind für die Gemeinderäte empfohlen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Englischkurs mit € 55,- pro Kind somit Gesamt € 715,- zu fördern.

Beschluss: einstimmig angenommen

7. Subventionsansuchen – HLW-Türnitz, Elternbeirat Kindergarten Ramsau

Die Vorsitzende: der 4. Jahrgang der HLW Türnitz veranstaltet am 21.10.2023 einen Maturaball im Volksheim Traisen, deshalb suchen sie in einem Schreiben um eine Subvention an.

Nach einer Umfrage bei den anderen Gemeinden, erhalten nur jene Gemeinden ein Ansuchen wo auch Kinder diese Schule besuchen.

Im Vorstand wurde dieses Ansuchen behandelt und für den Gemeinderat eine Subvention von € 100,- empfohlen.

Die Vorsitzende: darum stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der HLW Türnitz für den Maturaball eine Subvention in der Höhe von € 100,- beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Die Vorsitzende: der Elternbeirat des Kindergarten Ramsau hat ebenfalls ein Schreiben eingebracht, indem im Namen des Elternvereins des Kindergarten Ramsau um eine Subvention für das Schuljahr 2022/23 bittet. Damit sie die Kinder bei den Ausflügen und im Kindergartenalltag tatkräftig unterstützen können.

In den vergangenen Jahren förderten wir den Kindergarten mit € 800,-.

Im Vorstand wurde dieses Ansuchen ebenfalls behandelt und für den Gemeinderat eine Subvention in der Höhe von € 800,- empfohlen.

Die Vorsitzende: ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge dem Elternbeirat des Kindergarten Ramsau einen Subventionsbeitrag in der Höhe von € 800,- beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8. Vergabe Leistungen Speicher und zusätzlich 10 kwp Photovoltaik (FF-Haus)

Die Vorsitzende: diesen TOP hatten wir bereits in der letzten Sitzung behandelt. Zwischenzeitlich gab es diesbezüglich einen Info Abend im FF-Haus mit Hrn. Grünbichler der Fa. EloTech. Es waren seitens der Gemeinderäte Karl Spendlhofer, Christian Steinacher, Günter Zwesper und ich anwesend. Seitens der FF-Ramsau waren ebenfalls das Kommando und einige weitere Personen anwesend.

Der Info Abend war sehr informativ und es ist sehr wohl möglich neben dem Notstromaggregat auch Strom über einen Speicher zu lukrieren. Der Speicher hat 20kwh, welcher aber nicht leergefahren werden darf, sondern eine Entnahme bei 11 kwh liegt. Deshalb war auch im Vorfeld die Rede von 10kwh.

Die Kosten liegen laut Angebot bei € 40.087. Über das neue KIP holen wir uns € 20.000,-, über die KEM gibt es bereits eine Förderzusage über € 10.085,- und im Weiteren werden wir noch um eine Sonderbedarfszuweisung von rund € 5000,- über das Land NÖ beantragen. Somit würde für die Gemeinde ein Kostenbeitrag von rund € 5000,- bleiben.

Die Vorsitzende: ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Speicheranlage inkl. 10 kwp Photovoltaik an die Fa. EloTech mit einem Angebotspreis von € 40.087,- beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

9. Vergabe Asphaltierungsarbeiten Radweg

Die Vorsitzende: ich habe im Vorfeld für den Straßenbau (Brücken Radweg usw.) um Raumordnungsfördermittel beim Land NÖ angesucht. Hier wurde mir mitgeteilt, dass eine Förderung über die Aktion „Förderung von Radverkehrsanlagen in NÖ“ der Abt. ST3 möglich sein könnte. Unter anderem liegen drei Angebote der ausführenden Firmen auf.

Somit haben wir für die Asphaltierung des Radweges neben der STRABAG – welche ja im ursprünglichen Angebot des Kanalanschlusses bereits die Kosten innehatte, auch noch die Fa. Traunfellner und die Fa. Porr um ein Angebot gebeten.

Es wurden noch Vorarbeiten hochgerechnet, welches das Entfernen von bestehenden Restasphaltstücken, heben der Schachtabdeckungen usw. betrifft. Dementsprechend ergibt es eine gesamte Angebotssumme der Fa. Traunfellner über € 40.684,- und der Fa. Strabag über € 41.333,-, beide exkl. MwSt.

Im Vorstand haben wir die Asphaltierungsarbeiten vorbesprochen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt die Vorsitzende den Antrag der Gemeinderat möge die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten samt Vorarbeiten am Radweg an die Fa. Traunfellner zu einem Angebotspreis von € 40.684,- exkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: mehrstimmig angenommen

Stimmenthaltung: LISTE Stefan

10. Vergabe Sanierungsmaßnahmen Ufermauer GW Schneidbach

Im Jahr 2013 wurde ein Teil der Ufermauer des GW Schneidbach im Bereich von Steinacher Martin erneuert. Der zweite Teil wurde verschoben aber noch nicht durchgeführt. Jetzt wurde es im Rahmen der Güterwegerhaltung in das Programm von 2023 durch Hr. Cutka mit € 40.000,- aufgenommen. Bewilligt wurden durch das Land NÖ nur € 32.900,-, verteilt auf BZ IVW3 mit € 8.225,-, LF3 (ehem. B/6) mit € 8.225,- und der Gemeinde mit € 16.450,-.

Die Fa. Zöchling hat aufgrund der durchgeführten Arbeiten im Jahr 2013 mit L-Fertigbetonteilen wiederum ein Angebot für den zweiten Teil erstellt, mit Kosten von brutto € 35.838,72. Weiters gibt es ein Angebot der Fa. Trepka über € 39.532,-. Die Fa. Traunfellner wurde ebenfalls angefragt – hat jedoch kein Angebot eingebracht.

Nach Rücksprache mit Hrn. Cutka kann der Überhang der Kosten im nächsten Jahr nachgefördert werden.

Die Arbeiten müssen in den kommenden Wochen durchgeführt werden, da die Abrechnung bereits mit Mitte September erfolgen muss.

Die Vorsitzende. Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Sanierungsmaßnahmen der Ufermauer im GW Schneidbach an die Fa. Zöchling zu einem Angebotspreis von € 35.839,- brutto beschließen.

Beschluss: einstimmig

11. Güterweg Rothstein: Gemeindebeteiligung, Entwidmung öffentlichen Gutes

Die Vorsitzende: die Straße zum Anwesen Rothstein ist sehr desolat und so hat man sich mit der Güterwegabteilung bzw. Agarbezirksbehörde zusammengesetzt um ein Projekt zu erstellen.

Es hat hierzu bereits 2 Versammlungen am Gemeindeamt gegeben. Es soll eine Güterweggemeinschaft nach dem NÖ Güter- und Seilwegegesetz geschlossen werden. Mit dieser Gemeinschaft ist die Straße nicht öffentlich, jedoch um Förderungen des Landes in Anspruch nehmen zu können, ist ein 20%iger Anteil der Gemeinde notwendig. Dieser Weggemeinschaft gehören folgende Personen an: Steinacher Stefan, Kowald Herbert u. Herta, Mairhofer Josef, Gehrer Hubert, BSC-Ramsau und Gemeinde Ramsau. Die prozentuelle Aufteilung innerhalb der Gemeinschaft für die Errichtung bzw. Erhaltung wurde durch DI Kirschner gemeinsam mit einem Juristen berechnet und den Interessenten als Mustervorgabe bei der letzten Sitzung vorgebracht. Die Trasse wird nicht verändert und beginnt an der Kreuzung Zufahrt GW Schneidbach/Bereich Sträucherschnittplatz und endet beim Gehöft Rothstein/Steinacher. Der Güterweg wird eine Gesamtlänge von rund 1.440lfm haben und erhält wieder eine Asphaltdecke. Noch gibt es Fördermittel des Bundes/Land/EU von 65%, deshalb wurde sogleich ein Förderantrag gestellt. Aufgrund des Sandsilos hat die Gemeinde derzeit einen 0,15% Anteil.

Die Gesamtbaukosten wurden auf € 350.000 geschätzt. Somit wäre der Anteil für die Gemeinde Ramsau mit 20% ein Kostenbeitrag von rund € 70.000. Im Weiteren wurde festgestellt, dass das öffentliche Gut (die alte Zufahrt zum Anwesen Rothstein v. Landshof weg) mitten durch Wald und Wiesen geht und in der Natur nicht mehr ersichtlich ist. Somit ist das öffentliche Gut in der Größenordnung von rund 2.928m² aufzulassen.

Die Vorsitzende: ich stelle den Antrag auf eine Beteiligung der Gemeinde am Projekt Güterweg Rothstein mit 20%.

Beschluss: Einstimmig angenommen

Die Vorsitzende: im Weiteren stelle ich den Antrag das öffentliche Gut von rund 2.928m² aufzulassen. Diese Fläche wird nach Fertigstellung der Straßenanlage aufgrund einer neuen Vermessung ordnungsgemäß den Parteien – Güterweggemeinschaft Rothstein, Mairhofer Josef, Kowald Herbert und Steinacher Stefan zugeteilt.

Beschluss: einstimmig angenommen

Da die Tagesordnung erschöpft ist, schließt die Vorsitzende um 20:04 Uhr die Sitzung.

Unterschriften:

Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

Für die Fraktion der ÖVP
Vizebürgermeister Leopold Schweiger

Für die Fraktion der SPÖ
GR Patrick Zöchling

Für die Fraktion STEFAN
GR Ferdinand Reicherstorfer

Schriftführerin:
VB Waltraud Huss



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.ramsau.gv.at